

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2009 — 2217

[C - 2009/00416]

27 DECEMBRE 2006
Loi portant des dispositions diverses (II)
Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 31, 35 et 36 de la loi du 27 décembre 2006 portant des dispositions diverses (II) (*Moniteur belge* du 28 décembre 2006).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2009 — 2217

[C - 2009/00416]

27 DECEMBER 2006
Wet houdende diverse bepalingen (II)
Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 31, 35 en 36 van de wet van 27 december 2006 houdende diverse bepalingen (II) (*Belgisch Staatsblad* van 28 december 2006).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2009 — 2217

[C - 2009/00416]

27. DEZEMBER 2006 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (II)
Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 31, 35 und 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (II).

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST
KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

27. DEZEMBER 2006 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (II)

ALBERT II., König der Belgier,
 Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!
 Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

TITEL II — Justiz

(...)

KAPITEL II — *Abänderung des Gesetzes vom 19. März 2003 zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches und des Gesetzes vom 21. November 1989 über die Haftpflichtversicherung in Bezug auf Kraftfahrzeuge*

Abschnitt 1 — Abänderung des Gesetzes vom 19. März 2003 zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches

(...)

Art. 31. Artikel 376 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. März 2003, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Wenn der Verurteilungsentscheid die Einziehung von Sachen oder Summen nach sich zieht, die sich außerhalb des Königreichs befinden oder außerhalb des Königreichs einzutreiben sind, übermittelt die Staatsanwaltschaft eine Abschrift der relevanten Schriftstücke der Strafakte an den Minister der Justiz. Sie setzt das Zentrale Organ für Sicherstellung und Einziehung durch Übermittlung einer Abschrift davon in Kenntnis.»

(...)

KAPITEL III — *Abänderung verschiedener Gesetzesbestimmungen im Hinblick auf die Vereinheitlichung der Modalitäten zur Ausführung der den Justizhäusern anvertrauten Aufträge*

Abschnitt 1 — Abänderung des Strafgesetzbuches

Art. 35 - Artikel 37^{quater} des Strafgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 17. April 2002, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 2 werden die Wörter «des Justizministeriums» durch die Wörter «des Föderalen Öffentlichen Dienstes Justiz» ersetzt.

2. Paragraph 2 wird wie folgt ergänzt:

«Der König legt die näheren Regeln bezüglich des kurzen Informationsberichts und der Sozialuntersuchung fest.

Diese Berichte und Untersuchungen dürfen nur die sachdienlichen Elemente enthalten, durch die die Behörde, die den Antrag beim Dienst der Justizhäuser eingereicht hat, über die Zweckmäßigkeit der ins Auge gefassten Maßnahme oder Strafe aufgeklärt werden kann.»

3. Der erste Satz von § 3 wird wie folgt ersetzt:

«Jede Bezirksabteilung des Dienstes der Justizhäuser des FÖD Justiz erstellt zweimal jährlich einen Bericht mit den bestehenden Aktivitäten, die für die Ableistung der Arbeitsstrafe geeignet sind.»

4. Es wird ein § 4 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«§ 4 - Auf föderaler und lokaler Ebene werden Konzertierungsstrukturen für die Anwendung der Arbeitsstrafe geschaffen. Aufgabe dieser Konzertierungsstrukturen ist es, auf regelmäßiger Basis die Instanzen, die an der Vollstreckung der Arbeitsstrafe beteiligt sind, zwecks Auswertung ihrer Zusammenarbeit zu versammeln. Der König legt die näheren Regeln für die Zusammensetzung und die Arbeitsweise dieser Konzertierungsstrukturen fest.»

Art. 36 - Artikel 37^{quinquies} desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 17. April 2002, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 Absatz 1 werden die Wörter «des Justizministeriums» durch die Wörter «des Föderalen Öffentlichen Dienstes Justiz» ersetzt.

2. In § 2 werden die Wörter «und an die Abteilung des Dienstes der Justizhäuser des Justizministeriums im Gerichtsbezirk» durch die Wörter «und an die zuständige Bezirksabteilung des Dienstes der Justizhäuser des Föderalen Öffentlichen Dienstes Justiz» ersetzt.

3. In § 2 werden die Wörter «per Einschreibesendung und gegebenenfalls dessen Beistand per einfachen Brief» durch die Wörter «per einfachen Brief» ersetzt.

4. In § 2 werden ein Absatz 2 und ein Absatz 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Die territoriale Zuständigkeit der Bewährungskommission wird vom Wohnort des Verurteilten zum Zeitpunkt des Eintritts der Rechtskräftigkeit des Urteils oder des Entscheids bestimmt. Wenn der Betreffende seinen Wohnort außerhalb des Staatsgebiets des Königreichs hat, ist die territorial zuständige Bewährungskommission diejenige des Ortes, wo die Verurteilung in erster Instanz ausgesprochen wurde.

Wenn die Kommission es in außergewöhnlichen Fällen für einen zu einer Arbeitsstrafe Verurteilten, der einen mit Gründen versehenen diesbezüglichen Antrag stellt, für zweckmäßig hält, die Zuständigkeit auf die Bewährungskommission seines neuen Wohnortes zu übertragen, trifft sie, nachdem diese andere Kommission binnen einer Frist von zwei Monaten eine gleich lautende Stellungnahme abgegeben hat, eine mit Gründen versehene Entscheidung. Für Personen, die keinen Wohnort im Königreich haben, kann die Zuständigkeit nach dem gleichen Verfahren einer anderen Bewährungskommission übertragen werden, ohne dass in diesem Fall verlangt wird, dass es die Kommission ihres neuen Wohnortes sein muss.»

5. Paragraph 3 Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

«Der konkrete Inhalt der Arbeitsstrafe wird dem Verurteilten in einem von ihm zu unterzeichnenden Abkommen notifiziert, von dem der Justizassistent ihm eine Abschrift übergibt. Der Justizassistent übermittelt auch eine Abschrift des unterzeichneten Abkommens an die Bewährungskommission, und zwar binnen einer Frist von drei Werktagen.»

6. Paragraph 4 Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:

«Der Bericht wird dem Verurteilten, der Staatsanwaltschaft und dem Justizassistenten per einfachen Brief übermittelt.»

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 27. Dezember 2006

ALBERT

Von Königs wegen:

Für den Premierminister, abwesend:

Die Vizepremierministerin und Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Für die Vizepremierministerin und Ministerin des Haushalts und des Verbraucherschutzes, abwesend:

Der Minister der Mobilität

R. LANDUYT

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Für den Minister der Wirtschaft, abwesend:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

P. DEWAELE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2009 — 2218

[C — 2009/00422]

9 JUNI 2009. — Arrêté royal déterminant les degrés de la hiérarchie de l'Agence fédérale de Contrôle nucléaire

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu les lois sur l'emploi des langues en matière administrative, coordonnées le 18 juillet 1966, notamment l'article 43, § 3;

Vu le plan du personnel de l'année 2008 de l'Agence fédérale de Contrôle nucléaire;

Considérant qu'il a été satisfait aux prescriptions de l'article 54, alinéa 2, des lois précitées sur l'emploi des langues en matière administrative;

Vu l'avis n° 41.002/I/P de la Commission permanente de Contrôle linguistique, donné le 6 avril 2009;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2009 — 2218

[C — 2009/00422]

9 JUNI 2009. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de trappen van de hiërarchie van het Federaal Agentschap voor Nucleaire Controle

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wetten op het gebruik van talen in bestuurszaken, gecoördineerd op 18 juli 1966, inzonderheid op artikel 43, § 3;

Gelet op het personeelsplan van het jaar 2008 van het Federaal Agentschap voor Nucleaire Controle;

Overwegende dat voldaan werd aan de voorschriften opgenomen in artikel 54, 2e lid, van de wetten op het gebruik van de talen in bestuurszaken;

Gelet op het advies nr. 41.002/I/P van de Vaste Commissie voor Taaltoezicht, gegeven op 6 april 2009;